

# **Haushaltsanträge Fraktionen – Haushaltsplanung 2017**

## **Gemeinde Hirschberg a.d.B.**

<b>Fraktion:</b>	GLH
<b>Teilhaushalt:</b>	THH 3 Bauamt 5110-3 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung
<b>Betrag:</b>	40.000,00 € in 2017, 20.000,00 € mittelfristige Finanzplanung in 2018

### **Antrag: Bereitstellung von Mitteln zur Umsetzung der von der Stadtbaukommission empfohlenen Maßnahmen**

Wir beantragen die Bereitstellung von Mitteln zur Umsetzung erster Maßnahmen und weiteren Konzeptionierung der Ortsentwicklung gemäß den Empfehlungen der Stadtbaukommission: Erarbeitung von Erhaltungssatzung, Gestaltungsleitfaden, Leitplanung für den öffentlichen Raum durch fachlich versierte Büros, Installierung eines Gestaltungsbeirats inklusive Budget für 2017, Fortführung des bestehenden Einzelhandelsgutachten und Überführung in ein Einzelhandelskonzept durch ein Fachbüro sowie Erstellung eines Leerstands- und Demographiekatasters.

### **Begründung/Beschreibung:**

Die im Antrag bezeichneten Maßnahmen sind das Ergebnis der Arbeit der Stadtbaukommission im vergangenen Jahr 2016. Es soll eine weitere Konzeptionierung durch geeignete Fachbüros auf den Weg gebracht werden, um die historischen Ortskerne in ihrer identitätsprägenden Erscheinung zu erhalten, die Ortsmitten und den öffentlichen Raum attraktiv zu gestalten und zu entwickeln und eine Nutzungsintensivierung der Ortskerne auf den Weg zu bringen, damit diese lebendig bleiben und noch intensiver genutzt werden können.

Wir halten es für unabdingbar, die empfohlenen Maßnahmen im kommenden Jahr 2017 anzugehen und Fachbüros mit der Erarbeitung der Konzepte bzw. Leitfäden zu beauftragen sowie bereits ein Budget für den Gestaltungsbeirat vorzuhalten. Zum einen wird die weitere Arbeit der Stadtbaukommission auf diesen Maßnahmen aufbauen. Zum andern ist sicherzustellen, dass die von der Stadtbaukommission entwickelten Ergebnisse schnellstmöglich greifen, da dies mit den bislang vorhandenen Mitteln nur ungenügend möglich ist und unerwünschte gegenteilige Entwicklungen zu vermeiden sind.

**Kostendeckungsvorschlag:**

Die in THH 2, 5710\_2017/Investitionen („Ausbau Fibernet“) ausgewiesenen Mittel werden in 2017 nicht im vollen Umfang in Höhe von 200.000,00 € benötigt. Für innerörtlichen Ausbau bzw. Anbindung werden sich in 2017 die Kosten noch in einem überschaubaren Rahmen bewegen. Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass für die im Gewerbepark benötigten Maßnahmen sowie etwaige innerörtlich anfallende Arbeiten die Hälfte bis dreiviertel des Betrags ausreichend sein wird.

## **Haushaltsanträge Fraktionen – Haushaltsplanung 2017 Gemeinde Hirschberg a.d.B.**

<b>Fraktion:</b>	Gemeinsamer Antrag von GLH und SPD
<b>Teilhaushalt:</b>	THH 1 Hauptamt, 1114 Zentrale Funktionen
<b>Betrag:</b>	12.000,00 €

### **Antrag: Erwerb von 3 Elektrofahrrädern und Unterstand**

Wir beantragen den Erwerb von 3 Elektrofahrrädern für die Verwaltung samt zugehörigem Unterstand. (Siehe auch KLIBA-Vorschlag zum kommunalen Klimaschutz.)

### **Begründung/Beschreibung:**

Es handelt sich um die Umsetzung einer Position der vom GR in 2014 beschlossenen Klimaschutzmaßnahmen. Bisher sind nur sehr wenige dieser Maßnahmen umgesetzt. Die Verwaltung stellt sich damit ihrer Vorbildfunktion und stellt ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fortschrittliche und energiesparende Fortbewegungsmittel für kurze Strecken im Ort zur Verfügung (Nutzungsbeispiele: Vor-Ort Termine, Hausmeister, GR-Post, ...). Ein entsprechender Haushaltsantrag (damals noch einschließlich einer öffentlich nutzbaren Ladestation) wurde für 2016 damit beschieden, dass die Beschaffung von Elektrofahrrädern nach wie vor grundsätzlich verfolgt, aber zunächst verschoben wird. Daher wird das Thema von uns mit diesem Antrag für 2017 wieder aufgegriffen.

### **Kostendeckungsvorschlag:**

Die Fahrräder können von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung anstelle der derzeitigen Dienstfahrzeuge genutzt werden. Dadurch ergeben sich Einspareffekte. Da E-Bikes sowohl in der Anschaffung als auch im Unterhalt und in den laufenden Kosten pro gefahrenem Kilometer deutlich günstiger als konventionelle Fahrzeuge sind, trägt sich diese Investition mittelfristig selbst.

Den zunächst fehlenden Investitionsbetrag schlagen wir vor aus THH2, 5710\_2017/Investitionen zu entnehmen. Die an dieser Stelle veranschlagten 200.000 € sind aus unserer Sicht für den Anschluss des Gewerbegebiets, der in 2017 ansteht, deutlich zu hoch gegriffen. Ein darüber hinausgehender Ausbau in den beiden Ortsteilen ist nicht anzunehmen.

# Haushaltsanträge Fraktionen – Haushaltsplanung 2017

## Gemeinde Hirschberg a.d.B.

<b>Fraktion:</b>	Gemeinsamer Antrag von GLH und SPD
<b>Teilhaushalt:</b>	THH 3 Bauamt 5410 Gemeindestraßen
<b>Betrag:</b>	25.000,00 €

### **Antrag: Barriereabbau durch Bordsteinabsenkung an kritischen Stellen**

Wir beantragen die Absenkung der Bordsteine an folgenden 3 Stellen mit hohem Gefährdungspotential für Fußgänger mit Gehbehinderung, Rollator oder Kinderwagen:

- Großsachsen: beidseitig Ampelübergänge der Landstraße bei Kreuzung Riedweg/Landstraße/Breitgasse (Prio 1)
- Leutershausen: Bei Zebrastreifen Übergang Beethovenstraße vor Bahnhof/Unterführung (Prio 1)
- Leutershausen: Bei Dreieck Bahnhofstraße/Friedrichstraße (am Denkmal) (Prio 2)

### **Begründung/Beschreibung:**

Barrieren wie z.B. hohe Bordsteinkanten verhindern insbesondere für geh- und zum Teil auch für sehbehinderte Menschen sowie Bürger, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen oder mit Kinderwagen unterwegs sind eine unbehinderte Teilhabe auf öffentlichen Straßen und im öffentlichen Verkehr. Sie stellen darüber hinaus an entsprechend kritischen Stellen für diese Menschen auch ein hohes Gefährdungspotential für Verkehrsunfälle dar. Gerade an gefährlichen Kreuzungen, Einmündungen und unübersichtlichen Stellen mit hohem Verkehrsaufkommen - oder wie im ersten Fall, wo ein Seniorenheim und Ärztehaus und eine Kindertagesstätte in der Nähe sind und die Menschen vor dem Bordstein auch noch auf Gleisen der Bahn stehen - ist es Aufgabe der Gemeinde, solche Barrieren mit hoher Priorität zu entfernen. Die drei aufgelisteten Stellen fallen in besonderer Weise in diese Kategorie. Diesem Antrag wurde bereits für 2016 grundsätzlich zugestimmt und eine Behandlung im ATU vorgesehen. Wir greifen das Thema daher wieder auf.

### **Kostendeckungsvorschlag:**

Nutzung der in THH 3 Bauamt - Investitionen; 54-03 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV; 5410 Gemeindestraßen eingestellten Mittel mit deutlich erhöhter Priorität für den oben genannten Zweck. Da es sich um eine Priorisierung handelt, fallen keine zusätzlichen Kosten an.